

Technisches Datenblatt KINETROL TDK053

Einbau- und Einstellanweisung für ASI-busfähige Endschaltermodul von KINETROL-003U

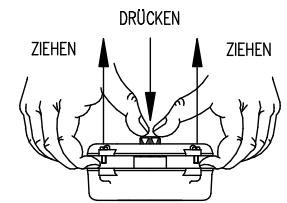
EEx ed IIC T6

Hinweis: Wird die Endschaltereinheit separat ausgeliefert, muss sie bis zur Verwendung im Kunststoffbeutel gelagert werden. Die Zertifizierung behält nur dann ihre Gültigkeit, wenn die Endschaltereinheit korrekt auf den Schwenkantrieb aufgebaut wird.

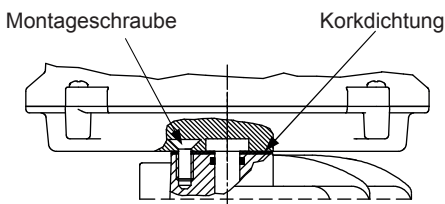
Für den indirekten Aufbau kann die Endschaltereinheit auf Kundenwunsch mit Anbauabmessungen nach VDI/VDE 3845 oder nach KINETROL-Werksnorm (siehe unten) geliefert werden.

1.0 Montage

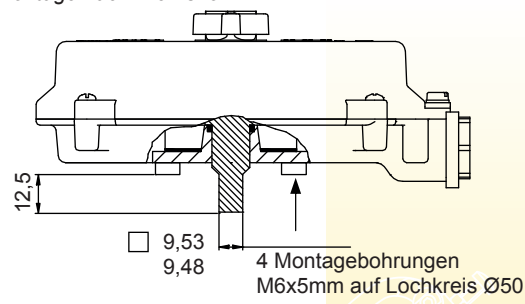
- 1.1 Den Deckel der angelieferten Endschaltereinheit abschrauben und wie im Bild neben gezeigt, bei gleichzeitigem Druck auf die Endschalterwelle abziehen. Achtung, Deckeldichtung nicht verlieren.
- 1.2 Wellen-Haldebügel durch Lösen der Schrauben entfernen und Endschalterwelle entnehmen.
- 1.3 Schwenkantrieb in Schraubstock spannen (Weichbacken benutzen)
- 1.4 Montagegewinde mit LOCTITE o.ä. versehen, mitgelieferte Korkdichtung auflegen und das Unterteil der Endschaltereinheit aufsetzen. Mit den beiliegenden Schrauben festschrauben.
- 1.5 Die an der Endschalterwelle befindlichen zwei Schaltnocken sind mit je 1 Schraube geklemmt. Diese Schrauben lockern.
- 1.6 Endschalterwelle mit dem Innenvierkant auf den oberen Wellenvierkant des Antriebes bzw. der Federschlusseinheit setzen.
NICHT HÄMMERN – KEINE GEWALT!
- 1.7 Wellen-Haldebügel wieder einbauen.



Direktmontage



Montage nach Werksnorm

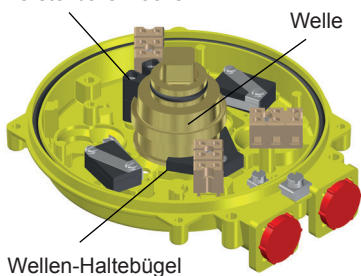


2.0 Einstellen der Schaltnocken

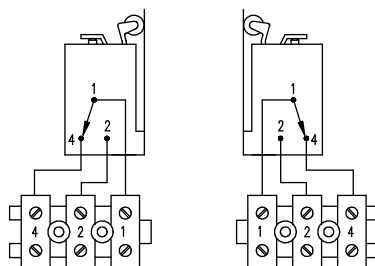
- 2.1 Drehflügel des Schwenkantriebes in Ausgangslage bringen. ACHTUNG: Die Endanschläge des Schwenkantriebes sollten bereits eingestellt sein um eine nachträgliche Korrektur der Schaltnocken überflüssig zu machen.
- 2.2 Den zutreffenden Schaltnocken soweit auf dem Führungsring verschieben, bis ein leises Knacken zeigt, dass der Kontakt des Mikroeinbautasters umgeschaltet hat. Schaltnocken zur Sicherheit etwa 2-3 Grad weiter verschieben. Schaltnocken durch Anziehen der Klemmschraube festsetzen.
- 2.3 Drehflügel in die entgegengesetzte Endlage fahren. Bei einwirkenden Schwenkantrieben mit Federschlusseinheit ist dazu Druckluft notwendig.
- 2.4 Mit zweitem Schaltnocken entsprechend 2.2 verfahren.

Ansicht: ohne Gehäusedeckel

verstellbare Nocken



Schaltbild



2 Mikroeinbautaster

BARTEC 07-1501-6130-63 (Wechsler)
für Antriebsgröße 03-14

AC	Volt		Last (A)	
	DC		Widerstand	induktiv
250			7	5
125			7	5
	bis 12		7	5
	bis 24		1	1
	bis 48		0,5	0,06
	bis 250		0,3	0,03

3. Technische Spezifikation / Elektrisch anklennen


Material

Gehäuse	: Zinkdruckguss	Kabeleingänge	: lieferbar sind M20x1,5; ½"NPT;
Beschichtung	: Epoxydharz, eingebrannt	4-polger Stecker	(DIN43650A)
Dichtung	: O-Ringe (Nitril)	Kabelklemme	: Anschlussquerschnitt 2,5mm², Schutzleiter-
Temperaturbereich	: -20°C bis +60°C	klemme 2,5mm², Erdungsklemme	4,0mm²
Gewicht	: 1,40kg	Schutzart	: IP54-65

Nach dem Anklennen ist die Stopfbuchsverschraubung dicht anzuziehen. Gehäusedeckel in der Wellendurchführung leicht mit Mo S2 -Fett einfetten, aufsetzen und Deckelschrauben anziehen.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Deckeldichtung in ihrer Nut eingelegt ist!

4. Korrektur der Schaltpunkte bei Antrieben mit bereits montiert angelieferter Endschaltereinheit siehe 1.1, 1.2, 1.4, 1.5, 2.0 bis 2.4.

 Steuer-Regel-Armaturentechnik DIETRICH SCHWABE	Erstellt: 20.08.2012 JW	Geändert: Datum Name	Ausgabe: C
	Dietrich Schwabe GmbH Postfach 1141 64854 Eppertshausen	Phone: +49 6071-9222-0 Fax: +49 6071-92229-11 Mail: info@schwabe-sra.de	Technische Datenblatt Nr: TDK053 Blatt 1 von 1